NACHRICHTEN AG

27. Mai 2025

Wichtige Umfrage startet: Ihre Wohnung zählt! So sind Sie betroffen!

Ab dem 2. Juni 2025 fordert NRW rund 21.000 Bürger zur Teilnahme an einer gesetzlich verpflichtenden Wohnsitzanalyse auf.

Deutschland - Ab dem 2. Juni 2025 wird das Statistische Landesamt NRW Post an rund 21.000 zufällig ausgewählte Bürger verschicken. Diese Maßnahme ist Teil einer umfassenden Wohnsitzanalyse, die darauf abzielt, ein neues Verfahren für zukünftige Volkszählungen zu entwickeln. Die Bürger sind gesetzlich verpflichtet, auf die Post zu reagieren und Angaben zu ihrer Hauptwohnung zu machen. Diese Umfrage, die etwa fünf Minuten in Anspruch nimmt und online durchgeführt werden kann, ist essenziell für die Effizienz und Genauigkeit künftiger Zensus-Methoden.

Die Teilnehmenden sind angehalten, anzugeben, wo sie am Stichtag 15. Mai 2022 ihre Hauptwohnung hatten. Die

gesammelten Daten werden anonym erhoben, sodass Rückschlüsse auf Einzelpersonen ausgeschlossen sind. Die Wohnsitzanalyse wird bis August 2025 durchgeführt, danach zieht man eine erste Bilanz und bereitet sich auf den nächsten wortwörtlichen Zensus vor.

Zielsetzung der Wohnsitzanalyse

Das Hauptziel der Wohnsitzanalyse ist es, einen Abgleich von Daten aus Melderegistern mit anderen Verwaltungsquellen, wie beispielsweise der Rentenversicherung oder der Bundesagentur für Arbeit, zu überprüfen. Damit soll die Methodik für den zukünftigen Registerzensus verbessert werden. Laut **Destatis** ist die Berechnung der Einwohnerzahlen für Bund, Länder und Gemeinden und für die Verteilung von Wahlkreisen und Fördergeldern von grundlegender Bedeutung.

Der Zensus 2022, der bereits als registergestützter Zensus durchgeführt wurde, hatte ähnliche Zielsetzungen wie die laufende Wohnsitzanalyse. Es wurden Melderegister genutzt, jedoch nicht einfach ausgezählt. Ergänzende Erhebungen und korrigierende Maßnahmen aus den Registern trugen zur Genauigkeit der Erhebung bei. Diese Methodik wird nun weiter verfeinert, um die Qualität und Effizienz künftiger Erhebungen zu steigern, wie **Zensus2022.de** verdeutlicht.

Relevanz für die Bevölkerung

Die Ergebnisse des Zensus liefern grundlegende Daten über die Bevölkerung, Wohnungen und Haushalte in Deutschland. Diese Daten sind entscheidend für politische Entscheidungen und die Verteilung von Ressourcen. Der Zensus 2022 basierte auf vorhandenen Verwaltungsdaten und ermöglichte es, detaillierte Informationen über die Bevölkerung und deren Wohnverhältnisse zu erheben. Die Erhebung von Merkmalsdaten zu Gebäuden und Wohnungen wirkte sich ebenfalls positiv auf die Datenqualität aus und ist ein Teil der kontinuierlichen Verbesserung der Statistik.**Destatis**.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die bevorstehende Wohnsitzanalyse nicht nur eine gesetzliche Pflicht darstellt, sondern auch einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung der Bevölkerungsstatistik darstellt. Eine erfolgreiche Durchführung könnte die Basis für die nächste Volkszählung in Deutschland erheblich stärken und die Qualität der erfassten Daten vorantreiben.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• **www.ruhr24.de** • **www.destatis.de** • **www.zensus2022.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net